

8.1.2014

A7-0454/90

**Änderungsantrag 90**

**Daniel Caspary**

im Namen der PPE-Fraktion

**Bernd Lange**

im Namen der S&D-Fraktion

**Metin Kazak**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**

**A7-0454/2013**

**Daniel Caspary**

Zugang von Waren und Dienstleistungen zu den Märkten für öffentliche Aufträge

COM(2012)0124 – C7-0084/2012 – 2012/0060(COD)

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 13**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(13) Öffentliche Auftraggeber/Vergabestellen, die im Einklang mit dieser Verordnung ihre Befugnis ausüben möchten, Angebote von Vergabeverfahren auszuschließen, die Waren und/oder Dienstleistungen aus Ländern außerhalb der Europäischen Union umfassen und bei denen der Wert der nicht erfassten Waren und Dienstleistungen 50 % des Gesamtwerts der Waren und Dienstleistungen überschreitet, sollten im Interesse der Transparenz die Wirtschaftsteilnehmer in der im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichten *Auftragsbekanntmachung* darüber unterrichten.

(13) Öffentliche Auftraggeber/Vergabestellen, die im Einklang mit dieser Verordnung ihre Befugnis ausüben möchten, Angebote von Vergabeverfahren auszuschließen, die Waren und/oder Dienstleistungen aus Ländern außerhalb der Europäischen Union umfassen und bei denen der Wert der nicht erfassten Waren und Dienstleistungen 50 % des Gesamtwerts der Waren und Dienstleistungen überschreitet, sollten im Interesse der Transparenz die Wirtschaftsteilnehmer in der *Einleitung der „technischen Spezifikationen“ oder der „beschreibenden Unterlagen“ gemäß Artikel 2 Absatz 1 Nummer 15 der Richtlinie [2014/.../EU] über die öffentliche Auftragsvergabe und gemäß Artikel 2 Absatz 15 der Richtlinie [2014/.../EU] über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste oder in der Einleitung der „technischen und funktionellen Anforderungen“ gemäß Artikel 2 Absatz 13 der Richtlinie*

AM\1014830DE.doc

PE527.185v01-00

*[2014/.../EU] über die  
Konzessionsvergabe* darüber unterrichten.

Or. en

8.1.2014

A7-0454/91

### **Änderungsantrag 91**

**Daniel Caspary**

im Namen der PPE-Fraktion

**Bernd Lange**

im Namen der S&D-Fraktion

**Metin Kazak**

im Namen der ALDE-Fraktion

### **Bericht**

**A7-0454/2013**

**Daniel Caspary**

Zugang von Waren und Dienstleistungen zu den Märkten für öffentliche Aufträge  
COM(2012)0124 – C7-0084/2012 – 2012/0060(COD)

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Erwägung 20**

#### *Vorschlag der Kommission*

(20) Die Kommission sollte über die Möglichkeit verfügen, auf eigene Initiative oder auf Antrag eines Beteiligten oder eines Mitgliedstaates jederzeit eine Untersuchung zu behaupteten restriktiven Beschaffungspraktiken eines Drittlands einzuleiten. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Kommission bereits Drittländer betreffende geplante Ausschlüsse gemäß Artikel 6 Absatz 2 genehmigt hat. Solche Untersuchungsverfahren sollten unbeschadet der Verordnung (EG) Nr. 3286/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 zur Festlegung der Verfahren der Gemeinschaft im Bereich der gemeinsamen Handelspolitik zur Ausübung der Rechte der Gemeinschaft nach internationalen Handelsregeln, insbesondere den im Rahmen der Welthandelsorganisation vereinbarten Regeln<sup>14</sup>, durchgeführt werden.

#### *Geänderter Text*

(20) Die Kommission sollte über die Möglichkeit verfügen, auf eigene Initiative oder auf Antrag eines Beteiligten oder eines Mitgliedstaates jederzeit eine Untersuchung zu behaupteten restriktiven Beschaffungspraktiken eines Drittlands einzuleiten. ***Bei ihrer Entscheidung über die Einleitung einer Untersuchung sollte die Kommission die von öffentlichen Auftraggebern/Vergabestellen oder Mitgliedstaaten eingereichte Zahl der Anträge einbeziehen.*** Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Kommission bereits Drittländer betreffende geplante Ausschlüsse gemäß Artikel 6 Absatz 2 genehmigt hat. Solche Untersuchungsverfahren sollten unbeschadet der Verordnung (EG) Nr. 3286/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 zur Festlegung der Verfahren der Gemeinschaft im Bereich der gemeinsamen Handelspolitik zur Ausübung der Rechte der Gemeinschaft nach internationalen Handelsregeln, insbesondere den im Rahmen der Welthandelsorganisation vereinbarten

AM\1014830DE.doc

PE527.185v01-00

Regeln<sup>14</sup>, durchgeführt werden.

---

ABl. L 349 vom 31.12.1994.

---

ABl. L 349 vom 31.12.1994.

Or. en

8.1.2014

A7-0454/92

## **Änderungsantrag 92**

**Malcolm Harbour**

im Namen des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

### **Bericht**

**A7-0454/2013**

**Daniel Caspary**

Zugang von Waren und Dienstleistungen zu den Märkten für öffentliche Aufträge  
COM(2012)0124 – C7-0084/2012 – 2012/0060(COD)

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 6 – Absatz 7**

#### *Vorschlag der Kommission*

#### *Geänderter Text*

#### **7. Öffentliche**

##### ***Auftraggeber/Vergabestellen, die***

Angebote gemäß Absatz 1 ausgeschlossen **haben**, geben dies in der gemäß Artikel 35 der Richtlinie 2004/18/EG, Artikel 42 der Richtlinie 2004/17/EG oder Artikel 27 der Richtlinie über die Konzessionsvergabe zu veröffentlichenden Bekanntmachung an. Die Kommission erlässt Durchführungsrechtsakte zur Festlegung der Standardformulare für Bekanntmachungen. Diese Durchführungsrechtsakte werden nach dem in Artikel 17 Absatz 3 genannten Beratungsverfahren erlassen.

#### **7. Wurden** Angebote gemäß Absatz 3

ausgeschlossen, geben **die öffentlichen Auftraggeber/Vergabestellen** dies in der gemäß Artikel 35 der Richtlinie 2004/18/EG, Artikel 42 der Richtlinie 2004/17/EG oder Artikel 27 der Richtlinie über die Konzessionsvergabe zu veröffentlichenden Bekanntmachung **unter Nennung der Gründe für den Ausschluss** an. Die Kommission erlässt Durchführungsrechtsakte zur Festlegung der Standardformulare für Bekanntmachungen. Diese Durchführungsrechtsakte werden nach dem in Artikel 17 Absatz 3 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en